

FÖRDERPROGRAMM

Denkmalerhalt und Kulturtouristische
Nutzung Historischer Bauten

1. Februar 2024 Pressemeldung | 4 Seiten + Service

BERLIN

„Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“: Sechs herausragende Projekte nominiert. Airbnb-Förderprogramm geht erfolgreich weiter

Der Verein „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“ setzt sein bundesweites Förderprogramm „Denkmalerhalt und Kulturtouristische Nutzung Historischer Bauten“ erfolgreich fort. Seit Oktober 2022 hilft der gemeinnützige Verein mit Unterstützung von Airbnb bei der Sanierung bedeutender Kulturdenkmäler in Deutschland. Für die zweite Förderrunde wurden sechs herausragende und vielversprechende Projekte ausgewählt.

„Das Förderprogramm des Vereins Schlösser und Gärten, welches wir dank einer Spende von Airbnb etablieren konnten, zeigt das große kulturtouristische Potential unseres baulichen kulturellen Erbes. Die Vorauswahl durch eine qualifizierte Fachkommission und die Entscheidungen der sehr gut besetzten Jury bringen unentdeckte und manchmal bisher nicht zugängliche Denkmäler ans Tageslicht“, ordnet Jens Spanjer, Vorsitzender von „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“, ein. Dank der Spende von Airbnb in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro setzt das Förderprogramm auf finanzieller und fachlicher Ebene an. Außerdem ermöglicht das Programm die Etablierung neuer kulturtouristischer Nutzungskonzepte in den Denkmälern, darunter auch Übernachtungsmöglichkeiten.

Von Hängegärten bis zum Gutshaus

Die zweite Runde des Förderprogramms unterstützt sechs besondere Projekte im ländlichen Raum. Von malerischen Hängegärten bis zum charmanten Gutshaus – die Initiative zeigt, dass Engagement im Denkmalschutz nicht an Größe oder Lage

Seite 1 von 4

gebunden ist.

Die Fachkommission tagte erstmals online am 17. November 2023 und empfahl eine Auswahl an Projekten zur Förderung. Am 15. Januar dieses Jahres traf sich dann eine hochkarätig besetzte Fachjury in Berlin. Nach sorgfältiger Auswahl nominierte sie insgesamt sechs Projekte. Das Preisgericht setzte sich zusammen aus Michael Hörrmann, „Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“, Dr. Ulrike Wendland, Geschäftsführerin Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Annette Liebeskind, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Dr. Achim Krekeler von Krekeler Architekten Generalplaner GmbH, Kathrin Anselm, General Manager DACH, CEE & CIS bei Airbnb, der Journalistin Sabine Hölper vom Tagesspiegel, der Designerin Anna Gräfin Stauffenberg, dem Fotografen Ferdinand Graf Luckner und dem Gastgeber und Eigentümer vom Kleinen Schloss Lanke, Philipp Virag.

Kathrin Anselm erläutert den Prozess: „Auch in der zweiten Förderrunde fiel es uns als Jury schwer, die Gewinner:innen-Projekte zu nominieren. Deutschland und ganz Europa haben ein großes und beeindruckendes kulturelles Erbe, das wir weiter erhalten und fördern wollen. Die Türen des eigenen historischen Hauses für Gäste zu öffnen, ist eine tolle Möglichkeit, mit zusätzlichen Einnahmen Arbeiten am Gebäude durchzuführen und gleichzeitig das kulturelle Erbe mit der Öffentlichkeit zu teilen.“

Aus der zweiten Förderrunde gingen als Gewinner hervor: Schloss Frankleben, Stiftung Historische Hängegärten, Gutshaus Below, Rittergut Etzdorf, Gut Rossin und der Kunsthof Niederarnsdorf. Die geförderten Objekte befinden sich in den Bundesländern Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Jens Spanjer ergänzt: „Wir freuen uns auf die nun folgende Umsetzung spannender denkmalgerechter Sanierungsprojekte und wünschen den Eigentümer:innen viel Erfolg mit der baulichen Umsetzung und der anschließenden Nutzung.“ Die Projekte werden mit Summen zwischen 25.000 € und 50.000 € gefördert.

Seite 2 von 4

Förderprogramm als Startschuss oder Schlüssel zur Fertigstellung

Marketingexperte Philipp Virag betont: „Das Besondere am Förderprogramm ist, dass es Projekte in unterschiedlichen Phasen unterstützt, aber immer die Qualität des Denkmals steigert. So kann die Förderung für ein Projekt der Startschuss sein, für ein anderes ein wichtiger Schritt zur Fertigstellung. In der zweiten Antragsrunde haben wir drei Projekte ausgewählt, auf die Letzteres zutrifft: So wird im klassizistischen Gutshaus Rossin der Einbau historischer Kastenfenster gefördert, im Gutshaus Below die Rekonstruktion einer Veranda und auf Gut Etdorf die Sanierung des Wintergartens.“ Andere Projekte konzentrieren sich auf Dachsanierungen, Sanierung historischer Fenster sowie auf die denkmalgerechte Restaurierung bauzeitlicher Gebäudeteile. Philipp Virag verrät: „Ich bin schon auf weitere spannende Einreichungen und Projekte gespannt.“ Sobald der Zuwendungsvertrag überreicht ist, beginnt die Umsetzung der zu fördernden Maßnahmen.

Bewerbungsstart für nächste Förderrunde

Die Bewerbungsphase für die dritte Förderrunde beginnt am 12. Februar und endet am 8. April 2024. Private Eigentümer:innen, Fördervereine, Stiftungen, Kirchengemeinden oder Kommunen historischer Gebäude können dann erneut ihre zu fördernden Projekte einreichen.

„Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.“ bietet nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch Fachkompetenz. Der Verein bietet Workshops und Schulungen sowohl online als auch in Präsenz zum Management historischer Häuser, zur (denkmalgerechten) Umsetzung von Instandhaltungsmaßnahmen und zur kulturtouristischen Nutzung an. Die Airbnb-Akademie für Kulturerbe bietet zudem maßgeschneiderte Schulungen, die Tipps und Hinweise zum Gastgeber in historischen Unterkünften vermitteln.

Schlösser und Gärten in Deutschland e. V.

Der Verein – die bisher einzige bundesweite Vereinigung staatlicher und

nichtstaatlicher Besuchermonumente – versteht sich als Zusammenschluss der großen, prägenden Schlösser, Burgen, Klöster und Gärten in Deutschland. Inzwischen gehören ihm die staatlichen, kommunalen und privaten Betreiber und Besitzer von rund 365 Monumenten mit ca. 18 Millionen jährlichen Gästen an, sowie einige Organisationen wie die Deutsche Burgenvereinigung, die Aktionsgemeinschaft privates Denkmaleigentum, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur oder die Deutsche Burgenstraße.

SERVICE

KONTAKT FÖRDERPROGRAMM

Anisha Schröder

Projektkoordinatorin Förderprogramm

Projektbüro

Pariser Platz 6

10117 Berlin

Tel.: 0176 68 97 52 79

E-Mail: a.schroeder@sgd-ev.de

www.schloesser-gaerten-deutschland.de

PRESSEKONTAKT

Verein Schlösser und Gärten Deutschland e. V.

Pressedienst der Staatsanzeiger Agentur

Tel.: 0711 6 66 01 38

E-Mail: agentur@staatsanzeiger.de